

PRESSEHEFT

ANSEL ELGORT

JONATHAN

GREAT POINT MEDIA PRESENTS A NAVIS FILM AND BASED UP EVENTS IN ASSOCIATION WITH EQUATE MEDIA LIMITED A FILM BY BILL OLIPHANT ANSEL ELGORT SARA PAULINOUSE AND PATRICK CHAPMAN "SUNSHINE" COSTARS JESSICA KELLY SIOBHAN SMITH COSTUME DESIGNER KATE HILLIER
MUSIC BY BRADY AND WALL OLIVER COSTUME DESIGNER SAMANTHA HARRISON EDITOR TOMAS VENGERS PRODUCTION DESIGNER LISA WYERS DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY ZACH RUPERTSTON EXECUTIVE PRODUCERS ROBERT FRANK JIM REEPE PRODUCED BY MARK OUSSEIN PRODUCED BY HARVEY MOSES HENRY TOLLEMAN
WRITTEN BY PETER MCCORMACK & BILL OLIPHANT AND GREGORY GAVIS DIRECTED BY BILL OLIPHANT

WELL BEHUMAN AND PARTNERS GREAT POINT MEDIA MF WOLFE KINOSTAR

JONATHAN

Ein Film von Bill Oliver

Ab 23. Mai 2019 im Kino

GREAT POINT MEDIA präsentiert eine
MANIS FILM und RAISED BY WOLVES Produktion
in Zusammenarbeit mit OXWICH MEDIA LIMITED



JONATHAN

Startdatum: 23. Mai 2019

Spieldauer: 95 Minuten

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/jonathan/

jonathan.kinostar.com/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

JONATHAN

Ein Film von Bill Oliver

Ab 23. Mai 2019 im Kino

JONATHAN ist ein Science-Fiction-Märchen, das Identität und Sehnsucht erforscht durch die Geschichte zweier Brüder mit einer einzigartigen Beziehung.

SYNOPSIS	4
INHALT	5
DIRECTORS NOTES	7
CREW	8
DARSTELLER	12
KONTAKT	16



ANSEL ELGORT

JONATHAN

AB 23. MAI 2019 IM KINO

     

KURZSYNOPSIS:

Jonathan und John sind Zwillinge. Die Besonderheit ist, dass sie sich einen Körper teilen und in Schichten leben. Jonathan von 7 bis 19 Uhr und John von 19 bis 7 Uhr. Ihr geregeltes Leben gerät in Wanken, als sich ihre beiden Welten anfangen ineinander zu verwickeln.

SYNOPSIS

Jonathan (Ansel Elgort) lebt ein banales Leben. Er geht zur Arbeit. Er isst alleine. Er spielt Videospiele und er tauscht tägliche Videobotschaften mit John, mit dem er sich ein schlichtes Apartment teilt. Die Leben der Beiden sind miteinander verwoben, allerdings nicht so, wie es zunächst scheint. Als John eine der eisernen Regeln bricht, die das Leben der beiden Mitbewohner bestimmt, wird seine Ärztin zunehmend misstrauisch und die Existenz der beiden sowie Autonomie droht zusammenzubrechen.



INHALT

Jonathan ist ein bescheidener 24-jähriger angehender Architekt, der an einem Zustand leidet, den nur sein Bruder John verstehen kann. Sie teilen sich ein Apartment und arbeiten beide in Teilzeit-Jobs. Bedingt durch ihre unterschiedlichen Arbeitszeiten kommunizieren sie über Videonachrichten, SMS und Sprachnachrichten.

Seit ihrer Kindheit leben die Brüder nach einem strengen Regelbuch. Sie informieren einander über ihre täglichen Aktivitäten, ganz egal wie trivial diese scheinen mögen. Der Umgang mit anderen Menschen wird dabei auf ein Minimum beschränkt. Sie sind des Anderen bester Freund und haben ein starkes Vertrauensband zwischen sich.

Das beschriebene Leben von John und Jonathan scheint so dahin zu laufen, bis Jonathan herausfindet, dass John heimlich eine Beziehung zur jungen Elena hat - entgegen ihrer Regel. Denn wenn John sich verliebt, ist Jonathan nicht mehr länger die wichtigste Person in seinem Leben.

Jonathans Entdeckung verunsichert ihn. Er folgt Elena, neugierig über die Person, die seinen Bruder in ihren Bann gezogen hat. Doch eines Tages fliegt er auf und John wird wütend. Besonders, als Jonathan von John verlangt, Elena nicht länger zu treffen, wogegen John sich weigert.

Jonathan gibt schließlich nach. Doch zwingt er John dazu, Elena von seiner Krankheit zu erzählen, in dem Gedanken, dass Elena das Interesse verliert. Genau das tritt auch ein, als Elena davon erfährt. Dies erschüttert John schwer. Die Beziehung zwischen John und Jonathan erleidet einen Bruch, als John nicht mehr mit Jonathan spricht.

Jonathan, einsam so ganz ohne die Kommunikation mit John, sucht den Rat ihrer Ärztin Dr. Nariman, die die Brüder seit ihrer Kindheit kennt. Sie mahnt Jonathan zu Geduld, damit John sich von der Trennung erholen kann. Nach einigen weiteren Tagen ohne Kontakt zu John sucht Jonathan, einsam und verzweifelt, Elena auf, um eine Nachricht von ihr für John aufzunehmen. Elena stimmt, fasziniert von Jonathan und dessen Hingabe zu John, zu.

Elenas Nachricht kommt aber nicht bei John an und John versteckt sich weiterhin vor Jonathan. Währenddessen freunden Jonathan und Elena sich an, wovon Jonathan aber John nichts erzählt.

Als die Beziehung zwischen Jonathan und Elena ernst wird, kehrt John mit neuem Willen, die Regeln einzuhalten, zurück. Aus Angst vor Johns Reaktion, sollte er davon erfahren, macht Jonathan aus seiner Beziehung zu Elena ein Geheimnis, so wie John zuvor. Während Jonathan bei der Arbeit und in der Beziehung mit Elena aufblüht, wächst innerlich seine Paranoia und die Überzeugung, dass John von ihm und Elena weiß - es nur nicht erwähnt.

John nimmt währenddessen einen neuen Job an als Sicherheitswächter, während Jonathan also aufblüht, schrumpft seine Welt immer weiter zusammen. John wird immer isolierter. Depressiv durch den Umstand, dass er kein normales Leben führen kann ohne seinen Bruder, droht er mit Suizid.

Jonathan ist hin und hergerissen. Zwischen der Möglichkeit eines Lebens mit Elena, zu der er sich hingezogen fühlt, und seinem Bruder John, dem sein ganzes bisheriges Leben gewidmet war. Dr. Nariman stößt mit ihren Versuchen John zu helfen an eine Grenze. Also entscheidet sich Jonathan, John zu beschützen und die Dinge selbst in die Hand zu nehmen - und riskiert dabei sein eigenes Leben.





DIRECTORS NOTE

Ich lebe in New York City, einem Ort der wie viele Metropolen, Menschen mit Geheimnissen anzieht, da diese die Anonymität schätzen. Ein Element, das das Leben hier so spannend gestaltet ist es, sich die Gedanken und Gefühle der Fremden vorzustellen, die einem in der U-Bahn gegenüber sitzen oder auch die Dramen, die sich hinter verschlossenen Türen abspielen. Jonathan ist ein solcher Charakter. Er ist der einsame, unauffällige Mann, der die Straße kreuzt oder neben einem wohnt, der sich nach Nähe sehnt doch in der Komfortzone seiner Isolation und Routine verweilt. Zudem besitzt er ein besonderes Geheimnis.

JONATHAN ist ein Science-Fiction-Märchen, das Identität und Sehnsucht erforscht durch die Geschichte zweier Brüder mit einer einzigartigen Beziehung. Mein Co-Autor Peter Nickowitz und ich wollten mit JONATHAN das Wesen von Intimität erforschen: die Eifersucht, Co-Abhängigkeit, Sicherheit, Gefahr, Angst und Liebe, die mit Nähe einhergeht. Wir haben eine Situation erschaffen, in der zwei Brüder sich so nah und gleichzeitig so fern sind, wie zwei Menschen es sein können (sie berühren sich nie physisch). Die ultimative Sehnsucht. Der Film erzählt nur aus der Sicht von Jonathan. John existiert in den Videoaufnahmen und Nachrichten, die er für Jonathan hinterlässt sowie in den Spuren, die er hinterlässt. Diese - ein angelassener Fernseher, ein blaues Auge, ein dreckiger Teller - sind Jonathans einzige physische Verbindung zu John.

JONATHAN ist ein Film über die Sehnsucht nach einer Verbindung zu einem anderen menschlichen Wesen, was wie ich glaube in unserer heutigen Zeit mitschwingt, in der wir uns einander verbundener und gleichzeitig ferner denn je fühlen. Die Tatsache, dass die Beziehung der Brüder durch Technologie geschieht und von dieser abhängt steht für die Art, wie wir einander heutzutage finden, treffen und kommunizieren. Letztendlich hoffe ich darauf, dass sich die Zuschauer von Jonathans Misere berührt und unterhalten fühlen. Wie alle von uns sucht auch er nach Nähe, Zuneigung und Liebe. Doch es ist ihm unmöglich, mit der Person zu leben, die er liebt.

BILL OLIVER



CREW

BILL OLIVER (Co-Autor, Regisseur)

Bill wuchs auf in Birmingham, Alabama und schloss sein Studium an der Princeton Universität mit einem Diplom in Anthropologie und Amerikanistik ab. Anschließend wurde er ausgewählt als Teilnehmer des Independent Study Program des Whitney Museum in New York City, wo er seinen ersten Film inszenierte. Ein experimenteller Kurzfilm namens *The Wrong Son*. Dieser wurde auf zahlreichen Film Festivals weltweit gezeigt, wie unter anderem dem Rotterdam International Film Festival sowie dem Melbourne Film Festival, und wurde vom Sender SBS-TV Australia ausgestrahlt.

Sein zweiter Kurzfilm *The Debutante*, gemeinsam geschrieben mit Peter Nickowitz, erhielt eine Förderung der Jerome Foundation und feierte wieder Premiere in Rotterdam, bevor er in seinen Festival-lauf startete. Bill absolvierte ebenfalls einen Master of Fine Arts in Inszenierung vom American Film Institute.

Sein Master-Thesis-Film *Guilt* basiert auf einer Kurzgeschichte, die er auf NPR's *This American Life* entdeckte und gewann den ersten Preis des Christopher Wetzel Award des Gene Siskel Film Centers in Chicago. Bill inszenierte auch einige erfolgreiche Bühnenproduktionen in New York und Los Angeles.

Er gewann 2008 sowie 2009 den Regiepreis beim New York International Fringe Festival. Seine Theaterstücke beinhalten *An East Village Man*, *His Sleeping Wife* (Instituto Cervantes, NYC), *A History of Cobbling* (Soho Playhouse, NYC), *The Alice Complex* (Cherry Lane, NYC), *The Club* (Playwrights Horizons, NYC) und *Backgammon at the Louvre* (The Blank Theater, Los Angeles).

PETER NICKOWITZ (Co-Autor)

Nickowitz ist ein Film- und Theater-Autor ansässig in New York City. Er wuchs auf in Fairfield, Connecticut und graduierte an der Brandeis University sowie der New York University, wo er einen Ph. D. in Englisch und Amerikanischer Literatur erhielt. Er arbeitete mit Bill Oliver an zahlreichen Drehbüchern, darunter Lulu, basierend auf dem Leben der Stumm-filmikone Louise Brooks, das von Neve Campbell sowie Peer Oppenheimer optioniert wurde. Auch arbeiteten sie an The Obit Writer, einem zeitgenössischen Noir-Drama, das von Produzentin Susan A. Stover optioniert wurde. Einige seiner Stücke sind The Alice Complex, Backgammon at the Louvre, Love, Alters, Everything und Songs & Satues. Produziert und entwickelt wurden diese in Dixon Place, Cherry Lane, the Blank Theatre, the Lark Play Development Center und dem Stella Adler Studio, wo er von 2008 bis 2009 als Harold Clurman-Stipendiat lebte. Seine Gedichte wurden in zahlreichen literarischen Magazinen veröffentlicht, darunter The Paris Review, Barrow Street, Third Coast, The Marsh Hawk Review und Shampoo. Er ist der Autor der Gedichtesammlung Cinema Vernacular sowie Mitglied der Dramatists Guild of America.

RANDY MANIS (Produzent, Manis Film)

Randy Manis ist Produzent, Geschäftsführer und Medienanwalt mit 20 Jahren Erfahrung im Independent Film. Mit Manis Film produziert er Filme und berät Klienten in der Independent Filmbranche bezüglich Akquisition und Investment. Über Manis, Rapkowski LLP berät Manis Produzenten, Distributoren und Finanziers juristisch.

Seine Produzenten-Credits beinhalten den Oscar-nominierten Margin Call (Kevin Spacey, Zachary Wuinto) und die Dokumentation Murderball; Lawless (Shia LaBeouf, Tom Hardy); Kill your Darlings (Daniel Radcliffe, Dane DeHaan); Monogamy (Chris Messina, Rashida Jones); The Calling (Susan Sarandon, Donald Sutherland); und den Beastie Boys-Konzertfilm Awesome; I Fuckin' shot that. Seine



aktuellste Produktion, Jonathan (Ansel Elgort, Patricia Clarkson, Suki Waterhouse) feierte Premiere beim Tribeca Film Festival. Auch produziert er momentan Run This Town mit Ben Platt, Nina Dobrev, Mena Massoud, Jennifer Ehle und Damian Lewis.

Vor seiner Karriere als Produzent leitete er den Einkauf sowie geschäftliche Angelegenheiten für Distributoren wie Lionsgate und ThinkFilm, für die er auch die folgenden Filme akquirierte: The Aristocrats (Penn Jillette); Half Nelson für den Ryan Gosling als Bester Darsteller Oscar-nominert war; den Oscar-Gewinner Gods and Monsters (Ian McKellen, Brendan Fraser); Kevin Smith's Dogma (Matt Damon, Ben Affleck, Chris Rock); die Oscar-Gewinner Dokumentationen Born into Brothels und Taxi to the Dark Side sowie den Oscar-nominierten Spellbound.

Als Medienanwalt arbeitete er für Produktionen wie A Most Violent Year (Oscar Isaac, Jessica Chastain) sowie den Oscar-Gewinner Spotlight (Mark Ruffalo, Michael Keaton, Rachel McAdams). Manis Film eröffnete kürzlich auch eine Distributions-Tochter, The Archive, die dem Kanadischen Publikum innovative Inhalte auf diversen Plattformen zugänglich macht. Darunter befinden sich Obvious Child (Jenny Slate); Adult Beginners (Nick Kroll, Rose Byrne); Going clear: Scientology and the prison of Belief; Spike Lee's Chi-Raq (Nick Cannon, Samuel L. Jackson) sowie die Oscar-nominierten The Square und The Insult.

RICKY TOLLMAN (Produzent, Manis Film)

Tollman ist gebürtig aus Johannesburg, Südafrika und lebt momentan in Toronto, Ontario. Er arbeitete als kreativer Produzent an zahlreichen Projekten, darunter The Calling (Susan Sarandon) und Big Sky (Bella Thorne) vor seiner Arbeit an Jonathan (Ansel Elgort). Er schrieb und inszenierte den Kurzfilm Infant Terrible, der nach einer Festivalkarriere an Amazon, Fandor und Sundance Now verkauft wurde. Tollman inszeniert momentan sein Spielfilmdebüt Run This Town mit Ben Platt, Mena Massoud, Nina Dobrev, Jennifer Ehle, Scott Speedman und Damian Lewis. Das Projekt wurde gefördert von The Independent Film Project sowie Telefilm Canada. Er hat mehrere Projekte in der Pipeline, sowohl als Produzent als auch als Autor-Regisseur.



ZACK KUPERSTEIN (Kameramann)

Zack Kuperstein schaffte seinen raketartigen Eintritt in die Branche mit dem Gothic-Film *The Eyes of My Mother* von Nicolas Pesce. Seine Arbeit brachte ihm einige Nominierungen ein, darunter Beste Kamera bei den Independent Spirit Awards 2017 sowie Beste Erste Kamera beim 2016 Cameraimage International Film Festival. Kuperstein drehte anschließend *Jonathan*, den düsteren Sci-Fi Streifen von Bill Oliver. Kürzlich hat er seinen vierten Film abgedreht, *Harry Kellers Callahan*. Weitere erwähnenswerte Filme sind *Doctors* von Matt Porter und Max Azulay sowie der Kurzfilm *Caught* von Bruce X.Li, einem Finalisten der 2013 Studenten-Oscars.





DARSTELLER

ANSEL ELGORT (Darsteller „Jonathan“)

Der Golden Globe-nominierte Ansel Elgort hat schon sehr früh ein beeindruckendes Portfolio als Schauspieler und Musiker zu bieten.

Erst kürzlich spielte er in Edgar Wrights Action Krimi Thriller *Baby Driver* neben Jon Hamm, Jamie Foxx und Lily James, wofür er mit dem Golden Globe für den besten Darsteller nominiert wurde. Der Film wurde 2017 veröffentlicht und spielte weltweit 227 Millionen Dollar ein bei einem Produktionsbudget von 34 Millionen Dollar.



Elgort hat zuletzt eine Hauptrolle abgedreht in der Adaption des Bestsellerromans und Pulitzerpreis-Gewinners *The Goldfinch* von Warner Bros. und Amazon Studios. Er spielt Theo, dessen Mutter bei einem Terroranschlag in New York City stirbt, und der sich daraufhin in den Untiefen der Kunstwelt verliert.

Elgorts weitere Filmcredits beinhalten *Men, Women & Children* (Paramount Pictures), *Carrie* (Screen Gem) und besonders erwähnenswert *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*. Der Film brachte Elgort eine Reihe an Auszeichnungen ein, darunter ein „Teen Choice Award“ für den Choice Nachwuchsstar sowie den Choice Filmschauspieler: Drama, einen „Young Hollywood Award“ für den männlichen Lieblingsdarsteller der Fans sowie einen MTV Movie Award für den Film des Jahres.

Neben dem Schauspielen hat Elgort einen Vertrag mit Island Records als Musiker. Letztens veröffentlichte er „Thief“. Seine erste Single „Home Alone“ kam 2016 auf den Markt und schoss auf Platz 2 der viralen Spotify charts. Demnächst wird er sein erstes Album herausbringen.

Als Student der LaGuardia High School of the Performing Arts spielte Elgort neben Alexis Bledel in Matt Charmans Stück *Regrets*, inszeniert von Carolyn Cantor für den Manhattan Theater Club, während er sein letztes Jahr der High School absolvierte. Seine Performance brachte ihm Lobeshymnen der Kritiker ein, wie die von Bloomberg „Elgort hat eine magische Präsenz, die vielleicht sogar auf die ganz große Leinwand gehört“ und „Elgort strahlt die nachdenkliche Anziehung aus wie einst James Dean, noch verstärkt durch eine schimmernde Klarheit.“ von AP.

Ansel entdeckte seine Liebe für das Schauspiel durch Tanz. Er steppte beispielsweise bei den CFDA Awards 2011 und als Kind tanzte er mit dem New York City Ballett den Nussknacker sowie Schwannensee im Lincoln Center. Als Sänger arbeitete Ansel bereits mit zahlreichen Komponisten wie Jason Robert Brown und Louis Andriessen.

Elgort ist aktuell das Werbegesicht für L'Homme Prada, den momentanen Männerduft der Marke. Er lebt in New York.

SUKI WATERHOUSE (Darstellerin „Elena“)

2017 wurde Waterhouse vom The Daily Telegraph als ihre „neue Lieblingsamputierte Actionheldin“ bezeichnet, nachdem sie die Hauptrolle in dem beeindruckenden Ensemble (Keanu Reeves, Jason Momoa, Jim Carey) der von Kritikern gelobten Ana Lily Amirpour spielte in deren Film *The Bad Batch*.

Auch spielte Waterhouse die Hauptrolle in *The Girl who invented kissing*, der Premiere beim Beverley Hills Film Festival feierte, neben Luke Wilson und Abbie Comish. Auch spielte sie die Rolle Cecily of York in der gefeierten Starz TV-Serie *The White Princess*. Die Serie basiert auf dem Bestseller von Philippa Gregory und wurde in England auf Drama ausgestrahlt.



Sie ist weitestgehend bekannt für ihre Modelkarriere, in der sie weltweit in Kampagnen für Burberry, Laura Mercier und Redken zu sehen war, um nur einige zu nennen.

2012 schwenkte sie dann um auf Schauspiel mit ihrer ersten Filmrolle im Thriller *Pusher*. Als weitere Rollen folgten Bethany in *Love, Rosie* (2014), eine romantische Komödie mit Lily Collins und Sam Claflin sowie 2015 die Rolle der Marlene in *Insurgent* neben Kate Winslet, Naomi Watts und Shailene Woodley.

Sie war 2012 zu sehen als Kitty Bennett in der Kinoadaptation von Seth Grahame-Smiths internationalem Bestseller *Pride and Prejudice and Zombies* neben herausragenden Darstellern wie Charles Dance, Lena Headey und Lily James.

Auch spielte sie die Hauptrolle in *Assassination Nation*, der 2018 in Sundance Premiere feierte. Waterhouse spielte in diesem Thriller neben Hari Nef, Odessa Young und Bill Skarsgard, wie vier Teen-

ager Mädchen in einer kleinen Vorstadt ungewollt zum Zentrum der weltweiten medialen Aufmerksamkeit werden, als ihre privaten Daten von einem anonymen Hacker veröffentlicht werden.

Auch wurde sie gecastet für *Detective Pikachu*, der auf den Charakteren des beliebten Nintendospiele Pokemon basiert. Der namhafte Cast beinhaltet Ryan Reynolds, der Pikachu seine Stimme leiht, sowie Bill Nighy und Chris Geere.

Auch zu sehen ist Waterhouse im Sci-Fi-Drama *Jonathan* neben Ansel Elgort, der Premiere am Tribeca Film Festival feierte. Sie spielte auch die Rolle der Mary Brunner der Manson Family in Charles Mansons Biopic *Charlie Says* (Matt Smith spielt Charles Manson).

Weitere Projekte sind der post-apokalyptische Thriller *Future World*, in dem Suki Waterhouse neben Milla Jovovich, Lucy Liu und Snoop Dogg zu sehen ist sowie *Billionaire Boys Club* neben Jeremy Irvine und Emma Roberts.

Im Thriller *Plume* spielt Waterhouse, neben Josh Hutcherson und Tilda Cobham-Hervey, in der Geschichte eines einsamen, instabilen Tankstellenmitarbeiters, der seine Chance sieht, als die Tankstelle überfallen wird. *Plume* feierte 2018 Premiere. Sie spielt ebenfalls die Hauptrolle in *Bittersweet Symphony* als eine Musikerin, deren persönliches Leben kompliziert wird, als sie den ersten Soundtrack eines Hollywoodfilms komponiert. Es spielen auch Jennifer Grey und Poppy Delevigne.

PATRICIA CLARKSON (Darstellerin „Dr. Mina Nariman“)

Die bemerkenswerte Schauspielerin hat seit den frühen 90er Jahren Film- und TV-Zuschauer mit ihrer strahlenden und doch melancholischen Exzentrik und Glamour fasziniert. Aktuell eine gefragte Charakterdarstellerin, spielt sie trotz der Verlockung geldbringender Mainstreamfilme in künstlerischen Projekten und erntet dafür Anerkennung und Auszeichnungen.

Patricia Davies Clarkson wurde am 29. Dezember 1959 in New Orleans geboren, wo sie auch aufwuchs. Sie ist die Tochter von Arthur („Buzz“) Clarkson, einem Schuladministrator, und Jacqueline Brechtel Clarkson, einer regionalen Politikerin und Stadträtin. Clarkson zeigte früh Interesse am Schauspiel und spielte in einigen Schul-Theaterstücken in ihrer Jugend. Sie studierte zunächst für zwei Jahre Sprache an der Louisiana State University, bevor sie an die New York Fordham University wechselte und dort in Theaterkunst graduierte.



An der renommierten Yale School of Drama absolvierte sie ihren Master of Fine Arts, wo sie in Produktionen spielte wie *Electra*, *Pericles*, *Twelfth Night*, *The Lower Depths*, *The Misanthrope*, *Pacific Overtures* und *La Ronde*. Anschließend zog sie nach New York und erntete Aufmerksamkeit für ihre Darstellung der Corinna in *The House of Blue Leaves* (1986) und in anderen Stücken wie *Eastern Standard* (1988) und *Wolf-Man* (1989).

Bekannt für ihre organische Herangehensweise ans Schauspiel, entschied sich die blonde Darstellerin mit 28 Jahren ihre typische Whiskeystimme in Hollywood auszuprobieren, wo sie ihr Filmdebüt gab als Mrs. Eliot Ness in Brian De Palmas *The Untouchables* neben Kevin Costner. In den folgenden Jahren spielte sie die Samantha Walker in *The Dead Pool* neben dem von Clint Eastwood portraitierten Charakter Dirty Harry. Spielte sie zu Beginn noch unterstützende, ehedrauliche Rollen, entwickelte sie sich schon in den späten 90er Jahren zu einer starken Charakterdarstellerin auf der Bühne und in Independent Filmen.

Auf der Bühne erhielt Clarkson eindrucksvolle Kritiken für ihre Arbeit in den Stücken *Raised in Captivity*, *The Ride Down Mt. Morgan*, *Three Days of Rain* und besonders für *The Maidens Prayer*, für das sie sowohl eine Outer Critics Circle Nominierung sowie eine Drama Desk Award Nominierung erhielt. 2004 spielte sie die Rolle, für die sie geboren zu sein schien: die Südstaatenschönheit Blanche DuBois in der Kennedy Center Produktion *A Streetcar Named Desire*. Auch diese Rolle brachte ihr starke Kritiken ein. Sie erhielt daraufhin Angebote für diverse Filmrollen. Sie spielt mühelos die diversesten Rollen, beispielsweise eine dramatische Rolle in *Pharaohs Army* und anschließend eine Rolle in einer leichten Komödie wie dem TV-Film *London Suite*. Letztendlich aber brachte ihre erschütternde Darstellung der Greta, einer heroinabhängigen deutschen möchtetgern-Schauspielerin neben Ally Sheedy im Kunstfilm *High Art* sie auf das Radar der Indie-Filmemacher. Anschließend erhielt sie Angebote für exzentrische Rollen auf dem Silbertablett. 2003 wurde sie vom Sundance Film Festival mit einem Darstellerpreis für ihre Arbeit in drei Filmen ausgezeichnet: als eine trauernde Künstlerin in *The Station Agent*, als eine kaltherzige Krebspatientin in *Pieces of April* und als eine humorvolle Mutter in *All the Real Girls*. Sie wurde für *Pieces of April* auch als Beste Nebendarstellerin für einen Oscar nominiert.

In ihrer Fernsehkarriere erhielt Clarkson zwei Emmys für ihre wiederkehrende Gastrolle als Frances Conroys freigeistige Schwester in der schwarzen komödiantischen Serie *Six Feet Under*. Auch erhielt sie den New York Film Critics Circle Award sowie den National Society of Film Critics Award für ihre Arbeit im 50er-Jahre Melodrama *Far from Heaven*, wo sie in einer Nebenrolle die Stepford-Ehefrau und Freundin von Julianne Moore spielte.

Unabhängig von der Größe ihrer Rolle macht sie das Beste aus der Screentime, die sie hat, wie in ihren Cameoauftritten in *The Green Mile*, *All the Real Girls*, *Miracle* und *Elegy*. Häufig entscheidet sie Szenen für sich, selbst als Nebendarstellerin. Sie ist überall zu sehen durch ihre Gefragtheit in Hollywood. Vor Kurzem beispielsweise arbeitete sie mit Woody Allen. Nach ihrem kleinen aber starken Auftritt in *Vicky Cristina Barcelona* spielte sie auch in *Whatever Works*.



Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Pressematerial-Download: www.kinostar.com/filmverleih/jonathan/
Filmwebseite: jonathan.kinostar.com/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand Mai 2019
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „JONATHAN“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.
Alle Angaben ohne Gewähr.